

Döblings Narren

Beim Narrenwecken der Döblinger Faschingsgilde wurden die „Bezirksgerüchte“ eingeläutet.

■ (tb). Mit „einem herrlichen Dö-Dö-Bling-Bling!“ beim Narrenwecken läutete die Döblinger Faschingsgilde die „5. Jahreszeit“ und die „Bezirksgerüchte“ ein. In vier Akten sangen die „Narren“ parodistische Lieder, „mischten“ ihren eigenen Wein, verteilten Ehrenorden und schlugen Baumeister Richard Lugner zum Ritter.

Besondere Gäste

Dieses Spektakel ließ sich VP-Bezirksvorsteher Adi Tiller nicht entgehen. Dieser wurde auch mit dem Ehrenorden für das 33-jährige Tragen des Bundesverdienstordens der ös-

terreichischen Faschingsgilde ausgezeichnet. „Adi, den verleihen wir heute das erste Mal. Wir sind sehr stolz darauf, dass du nun so lange unser Bezirksvorsteher bist wie du auch den Orden trägst!“, freut sich Präsident Paul Herzog.

Weitere Ehrengäste waren Franz Prucher, Landespolizeidirektor von Niederösterreich, der Bäckermeister Gregor Lautner, von dem die traditionellen Faschingskrapfen gespendet wurden, und natürlich Hausherr Peter Wolff.

Zum Niederknien

„Närrischer“ Höhepunkt: Baumeister Richard Lugner wurde knieend von Präsident Herzog zum „Ritter Mörtel“ gekürt. Die Faschingsgilde besang das – wie könnte es anders sein – mit einem lauten „Dö-Dö-Bling-Bling“.



Anni Kellner, Faschingsgilden-Präsidentin, übergab Adi Tiller die Ehrennadel.



Die Döblinger Faschingsgilde feierte das „Narrenwecken“ in Neustift am Walde.

sind los



„Ritter Mörtel“: Der Society-Baumeister kniete sich hin, Präsident Paul Herzog kürte ihn zum Ritter.

Fotos (3): Theres Baumgartner